

Herrn
Oberbürgermeister
Dieter Reiter
Rathaus



Antrag Nr.
Antragsverfahren für Zuschüsse für Kindertagesstätten bündeln

18.05.2015

Der Oberbürgermeister wird gebeten, sich über den Bayerischen Städtetag für eine Änderung des Bayerischen Kinderbildungs- und -betreuungsgesetzes (BayKiBiG) einzusetzen: Künftig soll ein freigemeinnütziger Träger den Förderantrag auch für Kinder, deren Wohnsitz außerhalb der Sitzgemeinde liegt, ausschließlich an die Sitzgemeinde (= Gemeinde in der die Einrichtung ihren Sitz hat) richten. München soll nach dem Vorbild der Städte Nürnberg, Erlangen, Fürth und Schwabach eine Vereinbarung abschließen, nach der die LH München aus Gründen der Verwaltungsvereinfachung die kindbezogene Förderung auch für Kinder aus anderen Kommunen übernimmt.

Begründung:

Die Landeshauptstadt München (LHM) folgt dem Vorschlag des Bayer. Obersten Rechnungshofs (ORH), die Förderzuständigkeit bei der Sitzgemeinde der jeweiligen Einrichtung zu bündeln und das Antragsverfahren zu modifizieren:

Die frei gemeinnützigen und sonstigen Träger der Kindertageseinrichtungen können dann für alle Kinder, die die Einrichtung besuchen, den Förderanspruch gegenüber der Sitzgemeinde der Einrichtung geltend machen. Hierdurch muss die Kita den Förderantrag nur noch bei einer Gemeinde (der Sitzgemeinde der Einrichtung) stellen

<http://www.orh.bayern.de/berichte/jahresberichte/aktuell/jahresbericht-2015/arbeit-und-soziales-familie-und-integration/522-tnr-38-foerderung-von-kindertagesstaetten-vereinfachen.html>

Die Bündelung des Antragsverfahrens bei der Sitzgemeinde der Einrichtungen wäre, im Vergleich zur bisherigen Verfahren verwaltungsökonomischer und transparenter für die einzelnen Träger.

Mit der Aufgabenverlagerung und der Schaffung eines Erstattungsverfahrens würde sich der Verwaltungsaufwand für die Sitzgemeinden der Einrichtungen vor allem in Kernstädten zwar grundsätzlich erhöhen, Umlandgemeinden und die Kindertageseinrichtungen würden jedoch entlastet. Dadurch hätte das pädagogische Fachpersonal mehr Zeit für die Kinderbetreuung.

Gez.
Dr. Michael Mattar
Fraktionsvorsitzender

Gez.
Gabriele Neff
Stellv. Fraktionsvorsitzende

Gez.
Dr. Wolfgang Heubisch
Stadtrat

Gez.
Thomas Ranft
Stadtrat

Gez.
Wolfgang Zeilnhöfer-Rath
Stadtrat